



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (OB) 13, 15.1, 15.3

Datum: 14. JAN. 2022

Beschlusskontrolle zu A0584/19 (Sitzungsnummer: SR/006/2019)
Digitale Offensive für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1. das derzeitige Angebot der vorhandenen Dresden Apps auf Wirtschaftlichkeit, Nutzerfreundlichkeit und Sinnhaftigkeit zu überprüfen. Dabei ist insbesondere das Zusammenspiel mit dem städtischen Internetauftritt „www.dresden.de“ zu beachten, der die digitalen Angebote der Verwaltung bereits jetzt für alle Endgeräte zugänglich macht.**
- 2. in diesem Zusammenhang soll dem Stadtrat bis zum 31.10.2019 ein Konzept vorgelegt werden, ob und welche Apps als sinnvoll erachtet werden, welche Apps gegebenenfalls eingestellt oder ausgebaut werden sollen und wie die Betreuung der Apps wirtschaftlich und effizient erfolgen kann. Hierfür sollte eine nachvollziehbare Darstellung der Vorschläge aufgrund valider Daten seit dem Relaunch von Dresden.de sowie der Betreuung der bereits vorhandenen Apps zugrunde liegen.“**

Nachdem das App-Konzept erstellt wurde (siehe dazu die Beschlusskontrolle vom 26. Februar 2021), laufen die Umsetzungsmaßnahmen. Das betrifft insbesondere die Neuauflage eines so genannten „Mängelmelders“, der die Dreck-Weck-Funktionalität der Bürger-App ablösen und verbessern soll. Dazu wird angestrebt, einen Mängelmelder auf der technischen Basis des Beteiligungsportals des Freistaates Sachsen aufzusetzen. Nach einem Erfahrungsaustausch mit der Stadt Leipzig, die das System seit 2021 nutzt, laufen nun Abstimmungen mit dem Freistaat Sachsen sowie den beteiligten Ämtern in der Stadtverwaltung Dresden.

Das in der Beschlusskontrolle vom 26. Februar 2021 erwähnte Projekt „Modernisierung und Refresh dresden.de“ läuft. Derzeit liegt der Fokus auf technischen Verbesserungen (Server und Update CMS-System). Parallel dazu hat das Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll eine Agentur beauftragt, die gestalterischen Aspekte des Refresh zu begleiten.

3. „ein Konzept für die Betreuung eines Bürgerbeteiligungsportales zu unterbreiten. Dabei sollte insbesondere die Bürgerbeteiligungssatzung berücksichtigt werden.“

Für Online-Bürgerbeteiligungen nutzt die Landeshauptstadt Dresden das Bürgerbeteiligungsportal des Freistaates Sachsen <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/dresden/startseite>.

Das Portal bietet umfangreiche Möglichkeiten, Online-Beteiligungen durchzuführen. Die Nutzung ist für die Landeshauptstadt Dresden kostenfrei. Die Landeshauptstadt hat bereits zahlreiche Online-Beteiligungen mit diesem Portal realisiert, wie zum Beispiel eine Online-Umfrage zu den Wettbewerbsentwürfen für das Neue Verwaltungszentrum am Ferdinandplatz, einen Online-Dialog zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept für den Dresdner Fernsehturm, einen Ideenfinder zum Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept sowie eine Online-Befragung zum Thema „Sport und Bewegung in Dresden“.

Für die Darstellung einer Vorhabenliste sowie die Einleitung von Bürgerempfehlungsverfahren im Rahmen der Bürgerbeteiligungssatzung wird eine separate Anwendung programmiert, die auf der städtischen Website [dresden.de](https://www.dresden.de) eingebunden wird. Mit der Programmierung hat das für die Bürgerbeteiligungssatzung verantwortliche Bürgermeisteramt den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen beauftragt.

4. „das Ratsinformationssystem auf der Homepage der Landeshauptstadt Dresden so weiterzuentwickeln, dass eine schnell aufzurufende, einfach zu bedienende, quartalsweise zu aktualisierende Übersicht der vom Stadtrat beschlossenen Anträge und Vorlagen und deren Umsetzungsstand entsteht, die den Stand der Umsetzung oder Umsetzungsschritte sowie eine Begründung für die Verzögerung und/oder Nichtumsetzung enthält.“

Siehe dazu die Beschlusskontrolle vom 26. Februar 2021.

nächste Beschlusskontrolle: Dezember 2022

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister